

Technik und Gestaltung von Neubauten - Voraussetzungen zur zukunftsorientierten Bewirtschaftung

3. BBU-Neubautagung

Datum:

Donnerstag, 26. April 2012,
ab 9:30 Uhr

Ort:

Novotel Berlin am Tiergarten
Straße des 17. Juni 106-108
10623 Berlin

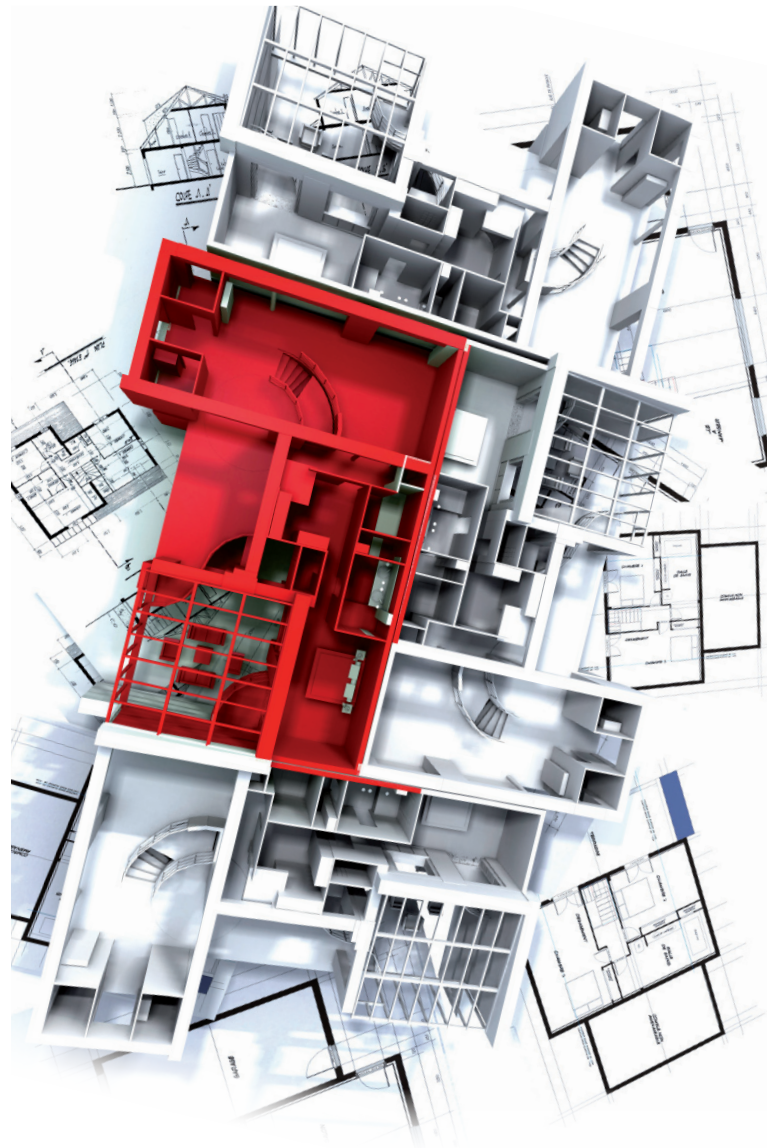
Parkmöglichkeiten im Parkhaus des Hotels
Sonderkonditionen unter dem Stichwort „BBU“

Anmeldung bitte bis zum
20. April 2012 beim BBU

Per E-Mail an yvonne.baer@bbu.de
Per Fax an 030/897 81 - 4151



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V. (BBU)
Lentzeallee 107, 14195 Berlin
E-Mail: info@bbu.de
Internet: www.bbu.de



Donnerstag, 26. April 2012

Der Wohnungsneubau in der Hauptstadtregion nimmt Fahrt auf - auch wenn administrative und politische Rahmenbedingungen noch längst nicht optimal sind. Steigende Haushaltszahlen und der Bedarf an Spezialimmobilien sind Gründe, dass sich mehr und mehr Wohnungsunternehmen mit Fragen rund um den Neubau und technische Baustandards auseinandersetzen. Am Ausgangspunkt eines erfolgreichen Neubauprojekts steht eine große Herausforderung: Was kann kostengünstig gebaut und erfolgreich vermietet werden? Der BBU hat das Thema „Wohnungsneubau“ mit seiner „Neubaustrategie“ seit 2010 erfolgreich auf die politische Agenda gesetzt. 2011 wurde die Reihe der Neubautagungen mit Erfolg gestartet. Die dritte Tagung behandelt am 26. April 2012 die komplexe Thematik unter den Aspekten:

- Wie können Wohnungsunternehmen ein Neubauvorhaben rentierlich errichten?
- Ausstattungsstandards und moderne Haustechnik für die zukunftsfähige Bestandsbewirtschaftung
- Niedrigstenergiehaus-Standard oder Plusenergiehaus
- Erfahrungen der BBU-Mitgliedsunternehmen mit neuen Bauvorhaben

Wir laden Sie herzlich zu Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Diskussionen ein!

Programm:

9:30 Uhr	Begrüßung Maren Kern , Mitglied des BBU-Vorstandes
9:40 Uhr	Grußwort Ephraim Gothe , Staatssekretär bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
9:50 Uhr	Kostengünstiger Wohnungsneubau mit hoher Qualität – Erfahrungen und Anforderungen von bauenden Wohnungsunternehmen Ole Beißwenger , stellv. Abteilungsleiter Neubau der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH, München
10:20 Uhr	Kostengünstiger Wohnungsneubau mit hoher Qualität – Erfahrungen und Anforderungen der bauenden Wohnungsbau-genossenschaften Burkhard Pawils , Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG, Hamburg
10:50 Uhr	Muss gute Architektur besonders teuer sein? – Innovationen im Wohnungsneubau Jens Eitner , Projektleiter Holzbau der B&O Wohnungswirtschaft GmbH Chemnitz, Chemnitz

11:20 - 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	Technische Gebäudeausrüstung für den zukunftssicheren Wohnungsneubau Ralph Wortmann , Geschäftsführer, Wortmann & Scheerer Ingenieurbüro für Wärme- und Energietechnik, Bochum
12:30 Uhr	Expertendialog: Erwartungen der Wohnungsunternehmen an Innovationen zur zukunftsorientierten wirtschaftlichen Fertigung in Roh- und Ausbau Engelbert Kortmann , Geschäftsführer der wtw Gesellschaft mit wirtschaftlicher Technik für Wohnungsunternehmer mbH, Essen Siegfried Rehberg , Technischer Referent, BBU
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 15:30 Uhr	Aktuelle Wohnungsbauvorhaben von BBU-Mitgliedsunternehmen Ergänzung einer innerstädtischen Wohnanlage Jochen Icken , Vorstand „Märkische Scholle“ Wohnungsunternehmen eG, Berlin Mehrfamilien-Passivwohnhaus in Cottbus Volkmar Kiene , Bereichsleiter Technik der eG Wohnen 1902, Cottbus Welche neu gebauten Wohnungen sind nachhaltig – Erfahrungen eines bauenden Wohnungsunternehmens Stefan Krause , Vorstandsmitglied der Wohnungsbaugenossenschaft „Neues Berlin“ eingetragene Genossenschaft, Berlin
15:30 - 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Dezentrale Stromerzeugung - PV und BHKW zur Stromerzeugung - Eigenlösung oder Energiegenossenschaft? Ralf Schulze , Leiter Erneuerbare Energien, Berliner Volksbank eG, Berlin
16:25 Uhr	Kostengünstiger Bauen durch Optimierung von Planung und Bauablauf Ingo Lindner , BBT Treuhandstelle des Verbandes Berliner und Brandenburgischer Wohnungsunternehmen GmbH, Berlin
16:50 Uhr	Schlusswort
17:00 - 18:30 Uhr	GET TOGETHER (auf der Dachterrasse)